

Neusser Ringer rockt die U23-WM: Goldjäger Bellscheidt im Finale!

Samuel Bellscheidt vom KSK Konkordia Neuss kämpft am Mittwoch in Tirana um WM-Gold in der Gewichtsklasse bis 77 kg.

Tirana, Albanien -

In einem dramatischen Kampf um den Aufstieg zur Weltspitze hat Samuel Bellscheidt vom KSK Konkordia Neuss alle Erwartungen übertroffen! Der 23-jährige Ringer hat sich bis ins Finale der U23-Weltmeisterschaften in Tirana, Albanien, durchgekämpft und steht nun kurz vor dem WM-Gold in der Gewichtsklasse bis 77 Kilogramm! Seine beeindruckende Reise begann mit einem klaren 11:3-Sieg gegen den Belgier Ibrahim Tabaev und setzte sich mit einem 5:0 im Achtelfinale gegen den Aserbaidzhaner Khasay Hasanli fort. Im Viertelfinale triumphierte Bellscheidt mit 6:3 über Ismail Barakhoev aus der Athletenneutralen Hintergrunde (AIN).

Der packendste Moment kam jedoch im Halbfinale, als der Neusser gegen den Georgier Temuri Orjonikidze antreten musste. In einem nervenaufreibenden Match, bei dem keiner der Kontrahenten eine technische Wertung erzielen konnte, setzte Bellscheidt sich mit einer letzten Wertung durch und sicherte sich mit einem 1:1 den Platz im Finale – ein sensationeller Erfolg!

Bereit für das große Finale!

Jetzt wird er sich mit Alexandrin Gutu aus Moldawien messen,

einem alten Bekannten, dessen Namen Bellscheidt bereits kennt. In der Zwischenzeit hat auch Deni Nakaev glänzende Leistungen im Turnier gezeigt und sich mit drei überzeugenden Siegen bis ins Halbfinale gekämpft. Dabei ließ der ehemalige U20-Weltmeister den Italiener Leon Rivalta mit 17:8 hinter sich und besiegte den Usbeken Samandar Bobonazarov mit 4:1, bevor er erst gegen den cleveren Iraner Mohammad Naghousi scheiterte. Doch Nakaev sicherte sich am Ende die Bronzemedaille mit einem Sieg über den Ägypter Emad Ashraf Mohamed Abouelatta.

Ein weiterer bemerkenswerter Erfolg kommt aus der Gewichtsklasse bis 67 Kilogramm: Arslanbek Salimov, ein Athlet der Neusser Akademie unter Trainer Oleg Dubov, erkämpfte sich ebenfalls den dritten Platz. Am kommenden Samstag wird der Rumäne Krisztian Biro, ebenfalls für den KSK aktiv, im freien Stil ins Turnier einsteigen. „Ich hoffe, er ringt am Sonntag um Gold“, äußerte sich Fatih Cinar, der Sportliche Leiter des KSK, optimistisch. Die Spannung steigt und die Augen sind auf das große Finale gerichtet!

Details	
Ort	Tirana, Albanien
Quellen	• rp-online.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at